

Abnahmeprotokoll

über die Neuausstattung eines Fachraumes für den Computereinsatz

(Schule)

Auftraggeber (vertreten durch): _____

Auftragnehmer (vertreten durch): _____

Tag der Abnahme: _____

Basis der Abnahme ist die erbrachte Leistung laut Angebot vom _____

und die darauf erfolgte Auftragsvergabe vom _____

Die Ausführung der abgenommenen Leistungen wurde begonnen am _____

und beendet am _____

Gewährleistung:

Die Frist für die Gewährleistung für die abgenommene Leistung beginnt am

_____ und endet am _____

Bei der heute erfolgten gemeinschaftlichen Abnahme wurde festgestellt, dass sich die Leistung bis auf die nachstehend bezeichneten Schäden oder Mängel im vertragsgemäß zu erstellenden Zustand befand. Es bleibt jedoch ausdrücklich vorbehalten, nicht erkannte Mängel zu jedem späteren Zeitpunkt geltend zu machen.

Abnahmeprotokoll

Mängel:

Behebungsfrist:

Bemerkungen und Vorbehalte:

weitere noch zu erbringende Leistungen:

(Ort, Datum)

für den Auftragnehmer:

für den Auftraggeber:

(Unterschrift)

(Unterschrift)

Anlagen:

Angebot vom _____

Auftragsvergabe vom _____

Abnahmeprotokoll

Erläuterungen zum Abnahmeprotokoll

Nach erbrachter Leistung (im Allgemeinen bei Rechnungsstellung) wird ein gemeinsamer Termin zur Abnahme vereinbart, wobei der Systembetreuer ca. 1-2 Wochen Zeit haben sollte, die Funktionsfähigkeit der Anlage zu überprüfen. Die Abnahme erfolgt am Ort der erbrachten Leistung, also im Allgemeinen im EDV-Raum der Schule.

Die Überprüfung des vertragsgemäßen Zustands der erbrachten Leistung ist wesentlich Aufgabe des Systembetreuers der Schule, evtl. in Zusammenarbeit mit einem Sachverständigen und einem Beauftragten des Sachaufwandsträgers. Insbesondere wegen der sich ggf. aus dem Abnahmeprotokoll ergebenden finanziellen Folgen sollte der Systembetreuer die Abnahme auf Seiten des Auftraggebers nicht allein durchführen; die rechtsverbindliche Unterzeichnung muss durch eine Person mit entsprechender Kompetenz erfolgen.

Als Basis zur Überprüfung der erbrachten Leistung dienen das Angebot des Auftragnehmers und die bei der Auftragsvergabe festgelegten Vereinbarungen.

Im Abnahmeprotokoll werden alle Mängel (mit Behebungsfrist), sowie etwaige Vorbehalte und alle noch zu erbringenden Leistungen (z. B. ½ Tag Einweisung des Systembetreuers in die Administration) schriftlich festgehalten. Bei gravierenden Mängeln wird die Abnahme bis zur Behebung dieser Mängel verweigert. Dies ist dem Auftragnehmer schriftlich mitzuteilen.

Abnahmeprotokoll

Checkliste zur Abnahme eines Rechners

Sichtprüfung im ausgeschaltetem und geöffneten Zustand:

Hinweis: Beim Berühren elektronischer Bauteile besteht die Gefahr, dass diese durch statische Entladungen zerstört werden. Die Sichtprüfung in geöffnetem Zustand sollte deshalb nur von fachlich versierten Personen vorgenommen werden.

Allgemein:

- alle Komponenten lt. Ausschreibung vorhanden
- Spezifikation (Hersteller, Typ, Größe) aller Komponenten entspricht dem Angebot

Gehäuse:

- Gehäuse lässt sich mit geeignetem Werkzeug gut öffnen und problemlos wieder verschließen
- stabiles, innen und außen entgratetes Gehäuse
- stabiler Ein/Ausschalter
- Blenden und Einschübe ausreichend befestigt
- Spannungsumschalter auf 230 V fixiert
- keine losen Kabel im Gehäuseinneren
- Keine Behinderung der Kühlung durch ungünstig verlegte Kabel
- alle Lüfter funktionieren (kurzes Einschalten des Rechners in geöffnetem Zustand)

Motherboard

- Spezifikation gem. Ausschreibung (Marke, Typ)
- Ausreichend freie PCI-Steckplätze vorhanden und nutzbar (Platzproblem)
- Steckkartenreihenfolge bei allen Geräten identisch
- Alle Steckkarten ausreichend befestigt

Speicherbausteine

- Spezifikation gem. Ausschreibung (Marke, Typ)
- Freie Speichersteckplätze vorhanden
- identisch bei allen Rechnern

Abnahmeprotokoll

Maus, Tastatur

- Leichter, präziser Anschlag
- Kabellänge ausreichend
- Mauspad vorhanden

Handbücher und Software

- Handbücher für Motherboard, Monitor, ggf. Soundkarte und Netzkarte
- Treiber-CDs bzw. Disketten für Board, Soundkarte, Grafikkarte, Netzkarte

Funktionsprüfung der Hardware

- Powertaste und ggf. Resettaster funktionieren
- Typ und Taktfrequenz des Prozessors (lt. Ausschreibung)
- Hauptspeichergröße entspricht der Ausschreibung
- Kurzer Blick in das BIOS (je nach Erfahrung)
- Evtl. Zugang zum BIOS mit Passwort absichern
- Grafikkarte passend zum Monitor eingestellt (Bildwiederholfrequenz 60/85 Hz)
- Größe der Festplatte überprüfen
- Überprüfung der Soundeigenschaften (Aufnahme und Wiedergabe verzerrungsfrei und in ausreichender Lautstärke)
- DVD-Laufwerk / Brenner funktioniert
- Geräusentwicklung des CD/DVD-Laufwerks erträglich
- Lüftergeräusche sind auch nach längerer Betriebsdauer erträglich
- Überprüfung der Netzkarte (Zugriff auf das Netzwerk)
- Bei Windows: Blick in den Gerätemanager (Alle Hardwarekomponenten werden ohne Fehlermeldungen angezeigt.)